

Interpellation

betreffend **Standortbestimmung bei der Beteiligung an der Winterthurer Technopark AG**

eingereicht von: Michael Zeugin (namens glp/pp), Marc Wäckerlin (namens glp/pp)

am: 4. Juli 2016

Anzahl Mitunterzeichnende: 11

Geschäftsnummer: 2016.87

Die Stadt Winterthur besitzt eine wesentliche Beteiligung an der Technopark Winterthur AG. Der Technopark Winterthur schafft nach eigenen Aussagen, «neuen Raum für unternehmerisches Denken und Handeln über Grenzen hinweg». Nach dem Bau des Technoparks und dem Erweiterungsbau 2010 stehen rund 10'000m² Mietfläche zur Verfügung. Der Technopark wurde ursprünglich mit dem Anspruch gebaut, Innovation und Jungunternehmertum in Winterthur besser zu fördern. Es sollte ein eigentliches Start-up Zentrum entstehen.

Heute ist ein grosser Teil des Technoparks durch die ZHAW, das RAV sowie langjährige Mieter besetzt. Bei der Bewilligung des Beitrags für den Erweiterungsbau wurde versichert, dass die Fläche des Ankermieters sowie der ZAHW über die Jahre sukzessive reduziert wird, damit immer mehr Fläche für Start-ups zur Verfügung steht. Nach einer erfolgreichen Gründungsphase stellt sich die Frage, ob und wie gut die Ziele des Technoparks erreicht werden. Und wie der Betrieb künftig noch besser auf die Förderung von Jungunternehmen ausgerichtet werden kann.

1. Wurden durch die Technopark Winterthur AG Dividenden bezahlt? Und wenn ja, wie viel Dividenden wurden seit der Gründung der AG insgesamt ausbezahlt?
2. Welche Leistung erwartet der Stadtrat vom Technopark im Rahmen seiner Beteiligung?
3. Wie viele Unternehmen haben sich bisher dank dem Technopark Winterthur in der Stadt oder Region (Gebiet der Standortförderung Region Winterthur) angesiedelt? Wie viele neue Arbeitsstellen wurden durch diese Firmen geschaffen?
4. Wie gross (in % Mietfläche und Miete) ist der Anteil folgender Mieterkategorien seit 2002 über die einzelnen Jahre für A) Jungunternehmen, B) Spin-Offs der ZHAW, C) weitere Unternehmen, D) ZHAW, E) RAV?
5. Wie hoch ist der Leerbestand und welche Laufzeiten haben die Mietverträge mit der ZHAW und dem RAV? Und welche Leerstände sind in den nächsten Jahren für eine Vermietung an Jungunternehmer verfügbar?
6. Wie stark könnte eine stärkere Staffelung der Mieten zu einer Verbesserung der Zielerreichung (Start-up Förderung) führen?
7. Ein Instrument zur Förderung der Start-ups ist der von der ZAHW initiierte «RUNWAY Startup Incubator». Wie kann die Wirkung noch vergrössert werden? Durch welche Massnahmen kann der Technopark die Attraktivität für Jungunternehmen gerade auch in Frühphasen (Seed Phasen) verbessern?
8. Welche weiteren Leistungen, bzw. Fördermassnahmen, erbringt der Technopark im Rahmen der Start-up Unterstützung für die Region Winterthur?
9. Welchen Beitrag kann der Technopark zur Stärkung des Start-up Ökosystems in Winterthur darüber hinaus leisten?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2016.87

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
--	Ch. Baumann (SP)	✓	St. Feer (FDP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	F. Helg (FDP)
✓	R. Kappeler (SP)	✓	U. Hofer (FDP)
✓	R. Keller (SP)	✓	Th. Leemann (FDP)
--	B. Konyo Schwerzmann (SP)	✓	Ch. Magnusson (FDP)
✓	F. Künzler (SP)	✓	D. Schneider (FDP)
✓	F. Landolt (SP)	✓	M. Wenger (FDP)
✓	Ch. Meier (SP)		
✓	U. Meier (SP)	✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	S. Näf (SP)	✓	R. Comfort (GLP)
✓	M. Sorgo (SP)	✓	S. Gygax-Matter (GLP)
✓	M. Steiner (SP)	✓	M. Nater (GLP)
✓	S. Stierli (SP)	✓	A. Steiner (GLP)
✓	G. Stritt (SP)	✓	M. Zehnder (GLP)
✓	B. Zäch (SP)	✓	M. Zeuglin (GLP)
		✓	M. Wäckerlin (PP)
✓	S. Büchi (SVP)		
✓	G. Gisler-Burri (SVP)	✓	J. Altwegg (Grüne)
✓	M. Gubler (SVP)	✓	R. Diener (Grüne)
✓	M. Gross (SVP)	✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)
✓	H.R. Hofer (SVP)	✓	Ch. Griesser (Grüne)
✓	R. Keller (SVP)	✓	D. Hofstetter (Grüne)
✓	Ch. Leupi (SVP)	✓	D. Berger (AL)
✓	U. Obrist (SVP)	--	K. Gander (AL)
✓	D. Oswald (SVP)		
✓	P. Rüttsche (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP)
✓	D. Steiner (SVP)	✓	M. Bänninger (EVP)
✓	W. Steiner (SVP)	✓	Th. Deutsch (EVP)
✓	M. Trieb (SVP)	✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)
✓	Z. Dähler (EDU)	✓	F. Albanese (CVP)
		✓	M. Baumberger (CVP)
✓	Y. Gruber (BDP)	✓	K. Brand (CVP)
		✓	I. Kuster (CVP)